

Die „Sauna der Zukunft“ erweitert die Toskana Therme Bad Sulza

Es ist soweit – sämtliche Bereiche des neuen Saunapalastes an der Toskana Therme Bad Sulza stehen den Besuchern offen. Der Erweiterungsbau mit seinen großzügig angelegten Innen- und Außenbereichen hat den Beinamen „Sauna der Zukunft“ und verspricht gesunde Erlebnisse, die es sonst nirgends gibt. Dazu gehört eine „Kunstsaua“ mit Videoprojektionen, eine „Lektarium“ genannte Lesesauna – zur Förderung der Gesundheit und der Lesekultur – dazu gehören neben „klassischen“ Saunen von mild bis heiß auch eine verheißungsvolle „Weinbergsauna“, eine „Panoramasaua“, von der aus man einen atemberaubenden Blick auf die Wälder und Weinberge der Toskana des Osten genießen kann. Hinzu kommt die indianische Schwitzhütte „Sweatlodge“, in der zu besonderen Zeiten besondere Zeremonien stattfinden. Von Joseph Beuys inspirierte multimediale Attraktionen haben in der Sauna der Zukunft genauso ihren Platz wie alte Naturheilverfahren und ein Gespür für die zeitlosen Rhythmen der inneren Ruhe. Entspannung in Bad Sulza kann sehr spannend sein!

Wie in der Toskana Therme mit ihrem preisgekrönten, freitragenden Holzkuppeldach spielt das von der Architektur geprägte Raumempfinden auch bei der neuen Sauna eine wichtige Rolle. Die Innenbereiche der über 3.000 qm umfassende Erweiterung werden von einem kühnen, schneckenförmigen Holzdach überwölbt, unter dem sich die Gäste auf zwei Ebenen bewegen und verweilen können.

Für den symbolisch zu nennenden Zusatzeintritt von 1.- € betritt man von der Toskana Therme den Innenbereich der Saunalandschaft – und landet gleich hinter dem Drehkreuz in einem verblüffenden „virtuellen Teich“. Nasse Füße bekommt man dort nicht, dennoch lösen die eigenen Schritte Wellenbewegungen aus und Zierfische schwimmen zwischen den Kieseln eilig davon. Wie das geht? In der Sauna der Zukunft geht so etwas sehr gut ...

Die Themen-Saunen von klassisch bis avantgardistisch sind im Halbkreis angeordnet: Finnische Innensauna (90°), Softsauna (55°), Dampfsauna mit Farblicht – Sternenhimmel (43°), das Lektarium (45°) – wo man beim Schwitzen lesen kann und umgekehrt, Kneipp-Fußbecken, Broncharium – mit Trockensoleverneblung für Atemwege und Bronchien. Die obere Etage bietet viel Platz für Ruheliegen auf elegantem Parkett. Eine mit Filz bedeckte Kunstsaua lockt mit einer Kreis-Videoprojektion auf dem Boden, die wie ein magisches Auge auf die Umsitzenden schaut, so wie diese gebannt auf die Projektion schauen. „Das Lagerfeuer des 21. Jahrhunderts!“ lautete einer der ersten Gäste-Kommentare. Ein weiteres Highlight ist die von vielen Ebenen einsehbare hängende Kreisleinwand, auch sie abends mit anregender Videokunst bespielt. Whirlpools, Ruhezone, eine Vitalbar und ein ewiges Feuer, dazu sanfte Farblichtspiele auf allen Ebenen runden die Erlebnisse in der Sauna der Zukunft ab.

Manche Menschen können sich noch an die Zeit erinnern, als „Sauna“ in Deutschland so gut wie unbekannt war. Dass innerhalb weniger Jahrzehnte flächendeckend blühende Saunalandschaften entstanden sind, zeigt, wie rasch sich die Bäderkultur wandelt. Wie wird die Entwicklung weitergehen? Einen Beitrag zu dieser Diskussion liefert nun im thüringischen Bad Sulza die „Sauna der Zukunft“.

Immerhin – mit Futuristischem hat man hier gute Erfahrungen gemacht. Die 1999 eröffnete Toskana Therme hat Maßstäbe in der internationalen Bäderwelt gesetzt. Als Weltprojekt der Expo 2000 „Liquid Sound in der Toskana des Ostens“ wurde hier erstmals das Liquid Sound® Konzept verwirklicht, bei dem das musische Baden in Licht und Musik im Mittelpunkt steht. Nach neun Jahren erfolgreichem Betrieb mit über drei Millionen Besuchern aus aller Welt ist es nun Zeit für den nächsten Schritt: Ein Saunapalast, der Gästen aus Nah und Fern eine zeitgenössische Verbindung aus Entspannung und Erholung, Wellness und Medienkunst bietet. Eine wachsende Zahl von Gesundheitsinteressierten sucht Anregungen für das Gesamtkunstwerk Körper, Geist und Seele. Dass die Toskana Therme mit Liquid Sound® diesen Trend mitgestaltet hat, haben auch die Leser der New York Times und anderer internationaler Publikationen erfahren, in denen die Toskana Therme als „eine der 100 besten Thermen der Welt“ vorgestellt wurde.

Die für Planung und Betrieb verantwortliche Toskanaworld Gruppe stellt ihre Aktivitäten unter das Motto „Glück und Gesundheit“. Zu diesem Konzept gehören neben reizvollen Multimedia-Elementen und ganzheitlicher Heilkunst auch ökologische Ideen. So wird bei der Sauna eine Erdwärmeanlage in den Energieversorgungskreislauf eingebunden, die natürliche Wärme liefert und die fossilen Ressourcen schont.

Für den Komfort der Gäste wird auf allen Ebenen gesorgt: Toskana Therme und Saunalandschaft sind von allen drei Häusern des Hotels an der Therme trockenen Fußes im Bademantel zu erreichen. Wer sich einmal zum „Eintauchen in eine andere Welt“ entschlossen hat, findet in der erweiterten Toskana Therme viele neue Stationen, die zum Genießen, zum Baden, zum Zu-sich-Kommen und zum Staunen einladen. In dieser Tradition heißt nun ein Palast für außergewöhnliche Sauna-Erlebnisse und Sauna-Inszenierungen neue und alte Gäste willkommen.

„Sauna der Zukunft“, Daten und Fakten:

Fläche	1.200 qm innen, 2.000 qm außen
Bauherr	Kurgesellschaft Heilbad Bad Sulza mbH
Architekt	Ollertz & Ollertz
Statik	Trabert und Partner
Betreiber	Toskana Therme Bad Sulza GmbH
Investition	4,5 Mio €
Aktuelle Infos	www.toskanaworld.net

Toskanaworld GmbH Rudolf-Gröschner-Straße 11 99518 Bad Sulza
Geschäftsführer: Klaus Dieter Böhm, Marion Schneider

Tel. 03 64 61-9 18 26 Fax 03 64 61-9 20 91 e-mail: sekretariat@toskanaworld.net, www.toskanaworld.net
Sparkasse Mittelthüringen, Konto-Nr. 535 002 866 (BLZ 820 510 00) USt-IdNr. DE 182328975 Amtsgericht Erfurt, HRB 9139

„Sauna der Zukunft“, Raumbeschreibung:

1. Finnische Innensauna:
90 Grad Raumtemperatur, 8 – 12 % Luftfeuchtigkeit,
Aufguss zu jeder vollen Stunde,
Nutzungsdauer ca. 15 Minuten
2. Softsauna:
55 Grad Raumtemperatur, 40 % Luftfeuchtigkeit
Duft-, Licht-, Klanginszenierung
Nutzungsdauer 15 – 30 Minuten
3. Dampfsauna:
43 Grad Raumtemperatur, 100 % Luftfeuchtigkeit
Raumbeduftung, Farblicht – Sternenhimmel,
Nutzungsdauer 10 - 15 Minuten
4. Lektarium:
45 Grad Raumtemperatur,
Duft-, Licht-, Klanginszenierung
Leseleuchten,
Verweildauer 30 Minuten
5. Kneipp-Fußbecken
Warm-Kalt-Fußkneippkuren
Nutzungsdauer beliebig
6. Wärmebänke mit Fußbecken:
Nutzung nach dem Saunagang als Warmfußbad oder Warm-Kalt-Wechselfußbad
Nutzungsdauer beliebig
7. Broncharium:
Raumtemperatur 30 Grad
Farblichtinszenierung
Trockensoleverneblung für Atemwege und Bronchien,
Nutzungsdauer beliebig, Vorsicht bei Asthma und Erkrankung der Atemwege!
8. Weinbergsauna:
70 Grad Raumtemperatur, 8 – 10 % Luftfeuchtigkeit
Klanginszenierung, Echtholzfeueratmosphäre
Verweildauer 15 Minuten
9. Panoramasauna:
90 Grad Raumtemperatur, 8 – 12 % Luftfeuchtigkeit
Aufgussinszenierung, freier Panoramablick in die Natur
Verweildauer 10 - 15 Minuten.

10. Solefelsgrotte:
35 Grad Raumtemperatur,
Farblichtinszenierung beidseitig der Bankanlagen
Trockensoleverneblung für Atemwege und Bronchien,
Nutzungsdauer beliebig, Vorsicht bei Asthma und Erkrankung der Atemwege!
Freier Panoramablick in die Natur
11. Kunstsauna
40 Grad Raumtemperatur, 45 % Luftfeuchtigkeit,
Kreis-Videoprojektion auf den Boden, wechselnde Filmprogramme
Verweildauer 30 Minuten
12. Sweat Lodge (Außenbereich):
Indianische Schwitzhütte mit heißen Steinen. Zeremonien im geschlossenen Raum
zu festen Uhrzeiten.
13. Eisbrunnen:
Verletzungsfreies Schreddereis zu Abreiben des Körpers nach der Finnischen
Saunanutzung

Hintergrund: Initiator Toskanaworld

Die Toskanaworld Gruppe befindet sich mit Angeboten aus den Bereichen Thermen, Hotels, Medizin, Medien und Kultur auf Wachstumskurs. Das Unternehmen hat sich mit der Toskana Therme Bad Sulza, Hotel an der Therme, Klinikzentrum Bad Sulza und Hotel Resort Schloss Auerstedt als Motor einer wirtschaftlichen Entwicklung im Weimarer Land etabliert. Im Jahr 2004 kam die Erweiterung mit der Toskana Therme Bad Schandau und als neuestes Objekt das Kurhaushotel im hessischen Bad Orb dazu, wo bis zum Jahr 2010 eine weitere Toskana Therme von Toskanaworld neu gebaut und betrieben wird.

Die Erfolgsgeschichte beginnt mit dem unternehmerischen Engagement des Ehepaars Böhm Schneider, das mit der Eröffnung des Klinikzentrum Bad Sulza im April 1993 den Grundstein für eine zeitgenössische, medizinisch orientierte Rehabilitations-Einrichtung legte. Durch einflussreiche Netzwerkarbeit wurde zugleich eine Neuorientierung der Region angestoßen, die sich in einem attraktiven touristischen Profil niedergeschlagen hat. Beim kürzlich begangenen 15-jährigen Jubiläum des Klinikzentrums haben die Festredner, u.a. Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz, die Weitsicht hervorgehoben, mit der hier schon frühzeitig die Trends und Krisen im Gesundheitswesen erkannt und mit innovativen Angeboten beantwortet wurde. Sichtbarster Ausdruck ist die 1999 eröffnete, auch heute noch spektakuläre Toskana Therme mit dem Klang- und Lichtsystem Liquid Sound®.

Dass sich die Öffnung zu neuen Kundenkreisen gelohnt hat, zeigt die wachsende Zahl der Gäste, die sich ihr persönliches Wellness- Kultur- und Entspannungsprogramm zusammenstellen. Der Reichtum der Möglichkeiten und die Aufmerksamkeit, die den individuellen Wünschen entgegen gebracht wird, zahlen sich aus. Gäste, die vielleicht über die Website www.toskanaworld.net neugierig geworden sind, berichten im Freundeskreis über ihre Erfahrungen und kommen gerne wieder. Dass beim „Eintauchen“ in die verschiedenen Bereiche der Toskanaworld medizinische Anwendungen auf Rezept oder privatärztliche Betreuung genauso bequem buchbar sind wie ayurvedische und hawaiianische Massagen, eine exklusive Aqua Wellness Session im Liquid Sound Tempel, ein Besuch des Weidenpalastes in Auerstedt, ein Dinner bei „Reinhardt’s im Schloss“ oder der Besuch eines „Klassik unter Wasser“ Konzerts zeigt die Vielschichtigkeit der Erlebnisse, die einen gelungenen Glück- und Gesundheitsurlaub ausmachen. Die Präsenz in den Medien und private Mund-zu-Mund Propaganda verdichten sich zum Gesamtbild, bei dem ein Element der Überraschung und der Leichtigkeit nie fehlen darf.

Ansprechpartner:

General Manager: Christian Lohmann - lohmannc@toskanaworld.net

Marketing, Verkauf: Marco von Holwede – vonholwedem@toskanaworld.net

Presse, künstlerische Leitung: Micky Remann – remann@liquidsound.com

Toskanaworld GmbH
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza
Geschäftsführer: Klaus Dieter Böhm, Marion Schneider
Tel. 03 64 61-9 18 26
Fax 03 64 61-9 20 91
e-mail: sekretariat@toskanaworld.net
www.toskanaworld.net
Sparkasse Mittelthüringen, Konto-Nr. 535 002 866 (BLZ 820 510 00)
Amtsgericht Erfurt, HRB 9139
Ust-IdNr. DE 182328975